



Jahresbericht Gruppe Senioren 2022

Leider mussten wir die Senioren Fasnacht 2022 nochmals absagen. Corona machte uns erneut Sorgen.

Am 01. und 08. Juni durften wir den geplanten Ausflug auf den Creux du Van, «Spektakel sondergleichen», durchführen. Er löste grosses Interesse aus, durften wir doch ins Val de Travers mit 2x 55 Personen reisen. In Couvet wurden wir herzlich empfangen und mit einem guten Essen verwöhnt. Nach dem Mittag durften wir in der Distillerie la Petite, die grüne Fee persönlich erleben. Sie erklärte die Herstellung vom Absinth mit verschiedenen Kräutern.

Herrlich schöner Herbstmorgen der 21. September. Wir, die Gruppe Geburtstage, Wanderleiterinnen und Senioren Nachmittage trafen uns am Bahnhof Ebikon, fuhren mit dem Bus nach Waldibrücke, und weiter gings ins Seetal nach Birrwil an den Hallwilersee. Auf der Terrasse im Hotel Schiffflände durften wir das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag gings mit dem Schiff auf eine Rundfahrt und wir genossen diese herrliche Fahrt mit schönem Rundblick.

Am 30. November besuchte uns der Samichlaus mit seinem Gefolge. Der Senioren Chor unterhielt die Anwesenden mit schönen Liedern. Die Line Dancers überraschten uns zum ersten Mal an diesem schönen Anlass. Mit Kerzenlicht und adventlicher Musik traten sie in den Saal und begleiteten den Samichlaus. Nach einem viertelstündigen Auftritt kam der Samichlaus dann auf die Bühne. Er erzählte eine kleine Geschichte. Dann verabschiedete er sich bei allen Anwesenden mit einem persönlichen Händedruck. Die Stimmung war sehr gediegen. Meine Kolleginnen und die der Poolgruppe servierten anschliessend Kaffee und Lebkuchen. Herzlichen Dank euch allen.

Unsere Einteilung für die Geburtstagsbesuche finden jeden letzten Dienstag im Monat im Foyer Pfarreiheim statt. Im 2022 besuchten wir insgesamt 331 Frauen und Männer (Vorjahr 312).

Ab 75 = 92 / 80 = 64 / 85 = 48 / 90 = 30 / ab 90+ = 94 / 100 = 3. Durchschnittlich im Monat 27 Personen.

Ich bedanke mich bei meiner Co. Margrith Felder und der Geburtstags-Gruppe, die immer da sind und einen Besuch bei den Jubilarinnen und Jubilaren abstaten.